

Bisam

Ondatra zibethicus

Merkmal	Information
Ordnung	Nagetiere (Rodentia)
Familie	Wühler (Cricetidae)
Status	Neozoon
Gewicht	0,8–1,8 kg
Körperlänge	25–40 cm
Schwanzlänge	20–30 cm
Aktivität	Vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv

Lebensraum

Bewohnt Uferbereiche von Seen, Teichen, Flüssen und Gräben. Er gräbt Baue in Uferböschungen oder errichtet Burgen aus Pflanzenmaterial.

Nahrung

Vorwiegend Wasser- und Uferpflanzen, Schilf, Rohrkolben sowie gelegentlich Muscheln und andere wirbellose Tiere.

Fortpflanzung

Paarungszeit: Frühjahr bis Sommer • Tragzeit: ca. 25–30 Tage • 2–4 Würfe pro Jahr mit meist 5–8 Jungen.

Schädelmerkmale

Große orangefarbene Schneidezähne, kräftiger Nageschädel und deutlich ausgeprägte Kaumuskulatur.

Jagdliche Bedeutung

Kann durch seine Grabtätigkeit Ufer und Deiche schädigen. Als Neozoon wird er in vielen Revieren reguliert.

Besonderheit

Der seitlich abgeflachte Schwanz dient beim Schwimmen als Steuerhilfe und unterscheidet den Bisam gut von der Nutria.

Quellen: Bundesamt für Naturschutz (BfN), Deutscher Jagdverband (DJV), jagdliche Fachliteratur.